

DATRON AG veröffentlicht die Konzern-Geschäftszahlen der ersten 6 Monate des Geschäftsjahres 2023

- **Umsatz TEUR 32.046 (Vorjahreswert TEUR 28.575)**
- **Auftragseingang TEUR 32.537 (Vorjahreswert TEUR 33.388)**
- **EBIT TEUR 3.033 entspricht EBIT-Marge von 9,5 % (Vorjahreswert TEUR 2.860, EBIT-Marge von 10,0 %)**
- **Ergebnis je Aktie EUR 0,56 (Vorjahreswert EUR 0,49)**
- **Wachstumsprognose für das Gesamtjahr 2023 konkretisiert**
- **Punkt**
- **Punkt**

Mühlthal, 07. September 2023 - Die DATRON AG (WKN A0V9LA), Anbieter von innovativen CNC Fräsmaschinen, Dosiermaschinen und Fräswerkzeugen mit Sitz in Mühlthal bei Darmstadt, gibt die Zahlen für das erste Geschäftshalbjahr 2023 bekannt.

In den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres konnte der DATRON Konzern insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 32.046 erzielen, was einer Steigerung von 12 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Der Auftragseingang (AE) belief sich im ersten Geschäftshalbjahr 2023 auf TEUR 32.537 und lag damit mit einer Verringerung von 3 % annähernd auf Vorjahresniveau. Die resultierende Book-to-Bill Ratio (bereinigt um den BilRUG-Effekt) betrug 1,03 (nach einem Vorjahreswert von 1,18).

Der DATRON Konzern erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2023 ein EBIT von TEUR 3.033 und erzielte somit eine EBIT-Marge von rund 9,5 % (nach einem Vorjahreswert von 10,0 %). Das Ergebnis je Aktie betrug insgesamt EUR 0,56 (Vorjahreswert EUR 0,49).

Auf Quartalsebene konnte der DATRON Konzern in den Monaten April bis Juni 2023 einen Auftragseingang in Höhe von TEUR 14.937 (Vorjahr TEUR 14.788), einen Umsatz von TEUR 16.268 (Vorjahr TEUR 13.795) sowie ein EBIT von TEUR 1.610 (Vorjahr TEUR 1.099) verbuchen.

„Wir blicken sehr zufrieden auf die ersten 6 Monate des Geschäftsjahres 2023 zurück. Unsere Zielsetzung, unter den herausfordernden weltwirtschaftlichen Umständen den Umsatz wie auch den Ertrag eindeutig zu steigern, haben wir erfüllt. Nachdem wir im 1. Quartal einen starken Auftragseingang verzeichnen konnten, nahm die Dynamik innerhalb des 2. Quartals zwar ab, im Vergleich zur Prognose unseres Branchenverbands VDW blieb unser AE-Rückgang jedoch unterproportional. Trotz einer leicht rückläufigen Nachfrage sind wir weiterhin positiv gestimmt und gehen davon aus, unsere konkretisierte Wachstumsprognose für das Gesamtgeschäftsjahr 2023 zu erreichen. Das Neubau-Projekt der DATRON Firmenzentrale in Ober-Ramstadt konnten wir im 2. Quartal mit den vorab projektierten Bautätigkeiten erfolgreich beginnen. Wir liegen aktuell voll im Zeitplan,“ kommentierte Michael Daniel, CEO der DATRON AG, den aktuellen Halbjahresabschluss der Gesellschaft.

Die DATRON AG erwartet auf Konzernebene für das laufende 3. Quartal 2023 einen Umsatz und einen Auftragseingang in einer Spanne zwischen EUR 14,0 Mio. und EUR 15,5 Mio. sowie ein EBIT in einer Spanne von EUR 0,6 Mio. bis EUR 1,3 Mio. Das geplante Ergebnis je DATRON Aktie für das 3. Quartal 2023 soll zwischen EUR 0,12 und EUR 0,24 betragen.

Für das Gesamtgeschäftsjahr 2023 erwartet der DATRON Konzern (unter dem Vorbehalt, dass sich sowohl die gesamtwirtschaftliche Lage nicht weiter eintrübt als auch die globalen Lieferketten und die derzeitige Lieferfähigkeit trotz bekannter und ggf. neuer geopolitischer Risiken aufrechterhalten werden und die Materialpreisentwicklung weitestgehend stabil bleibt), einen Umsatz und einen Auftragseingang in einer Bandbreite von EUR 62,0 Mio. bis EUR 65,0 Mio. zu erzielen. DATRON strebt für 2023 eine EBIT-

Marge zwischen 9,0 % und 10,5 % an, was einem geplanten Ergebnis von EUR 1,00 bis EUR 1,20 je DATRON Aktie entspricht.

Der ausführliche DATRON Konzernhalbjahresabschluss / Konzernzwischenlagebericht ist ab heute auf der Internetseite der Gesellschaft www.datron.de im Bereich Investor Relations abrufbar.

Über DATRON:

Die DATRON AG entwickelt, produziert und vertreibt innovative Fräsmaschinen, insbesondere für die Hochleistungsbearbeitung von Aluminium und Verbundmaterialien, hochwertige Fräswerkzeuge sowie Dosiermaschinen für industrielle Dicht- und Klebanwendungen. Durch neueste Technologien, abgesichert durch zahlreiche Patente und die Einbindung in ein umfangreiches Customer Care-Dienstleistungspaket, bietet DATRON einzigartige Lösungen Made in Germany für Kunden in aller Welt an.

DATRON Fräs- und Dosierlösungen zeichnen sich durch ihre hohe Energieeffizienz, Qualität und Wirtschaftlichkeit aus und werden in allen Branchen, vorwiegend in der Elektrotechnik, der Metall-, Kunststoff-, Medizin- und Automobilindustrie, sowie in der Luftfahrt eingesetzt. Mehr als 2.000 Maschinenkunden weltweit arbeiten erfolgreich mit über 5.000 DATRON Maschinensystemen.

DATRON bewegt sich auf einem nachhaltigen, profitablen Wachstumskurs. Im Geschäftsjahr 2022 wurde weltweit ein Umsatz von rund EUR 60 Mio. und ein EBIT von rund EUR 6,1 Mio. erzielt. Derzeit beschäftigt DATRON rund 300 Mitarbeiter.

DATRON wurde in den vergangenen Jahren vielfach ausgezeichnet: Das Unternehmen trägt unter anderem das Siegel als TOP JOB 2020 Arbeitgeber wie auch diverse Red Dot Design Awards für das Maschinendesign (zuletzt DATRON MXCube) und einen Red Dot Communication Award für die (r)evolutionäre Steuerungssoftware DATRON next.

Weitere Informationen finden sich unter www.datron.de.

Kontakt:

DATRON AG
IR@datron.de
In den Gänsäckern 5
64367 Mühlthal